

Energiestandort Wolfsegg

– Projektvorstellung 09. Februar 2024 –

Flächenakquise

- Standortidentifikation und Prüfung
- Abstimmung mit der Kommune
- Flächensicherung durch Pachtverträge

Planung

- Technische Detailplanung
- Einspeisereservierung
- Ausschreibung nach EEG

Plan- & Baurecht

- Städtebaulicher Vertrag – Kosten & Durchführung
- FNP / Bebauungsplan / BImSch- / Baugenehmigung

Realisierung

- Lieferantenauswahl / Berücksichtigung lokaler Firmen
- Beschaffung der Komponenten / Vergabe der Gewerke
- Durchführung der Bauarbeiten / Tragen des Baurisikos

Beteiligungen

- Gemeinde / Bürgergenossenschaften
- Betreibermodell (Einspeisung / ppa / Eigenbetrieb)
- Finanzstrukturierung / Investoren /

Betriebsführung

- Monitoring / Überwachung / Dokumentation
- Wartung & Inspektion
- Controlling / Vertragsmanagement

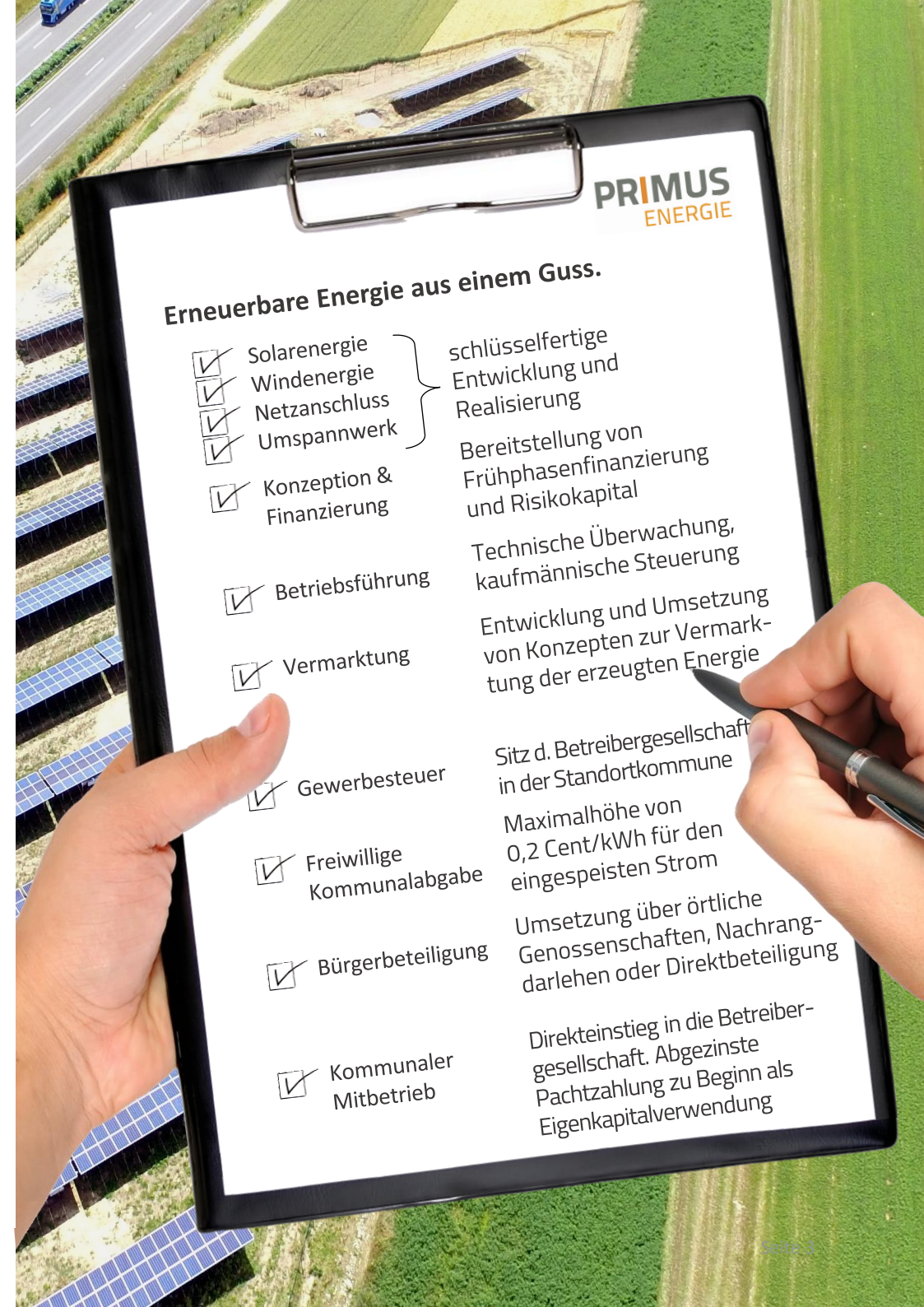
Rückbau

- Vollständiger Rückbau
- Wiederverwertung und Recycling
- Hoher Rohstoffwert

Das Beste für die Kommune.

Der Ansatz von PRIMUS: Im Mittelpunkt unserer Arbeit als Projektentwickler stehen

- Flexibilität bei der Projektgestaltung
- Die Bedürfnisse aller Akteure vor Ort
- Der Gestaltungswille der lokalen Entscheidungsträger



Erneuerbare Energie aus einem Guss.

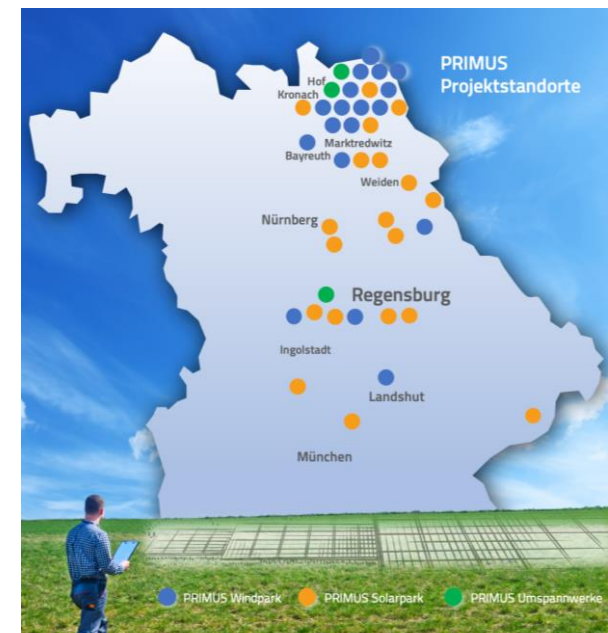
- Solarenergie
 - Windenergie
 - Netzanschluss
 - Umspannwerk
 - Konzeption & Finanzierung
 - Betriebsführung
 - Vermarktung
 - Gewerbesteuer
 - Freiwillige Kommunalabgabe
 - Bürgerbeteiligung
 - Kommunaler Mitbetrieb
- schlüsselfertige Entwicklung und Realisierung
- Bereitstellung von Frühphasenfinanzierung und Risikokapital
- Technische Überwachung, kaufmännische Steuerung
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Vermarktung der erzeugten Energie
- Sitz d. Betreibergesellschaft in der Standortkommune
- Maximalhöhe von 0,2 Cent/kWh für den eingespeisten Strom
- Umsetzung über örtliche Genossenschaften, Nachrangdarlehen oder Direktbeteiligung
- Direkteinstieg in die Betreibergesellschaft. Abgezinsten Pachtzahlung zu Beginn als Eigenkapitalverwendung

Projektentwicklung Referenzen – Wind, Solar, Infrastruktur

Standort	Leistung (MWp)
PV-Freiflächenanlagen (errichtet)	
Pleystein	2,25
Speichersdorf I	10,00
Niederlamitz	1,80
Hof	4,75
Postbauer-Heng	1,11
Riedenburg	18,50
Schrobenhausen I	10,00
Kirchenlamitz	7,40
Neustadt a.d. Waldnaab	1,60
Pentling	8,56
Speichersdorf II	18,80
PV – Errichtung in 2023	
Altdorf	11,00
Kümmersbruck	5,80
Freudenberg	7,00
Coburg	4,50
Barbing	9,50
Pocking	3,00
Schrobenhausen II	13,00
Marzling	1,00
in Vorbereitung	
im Genehmigungsverfahren	173,00

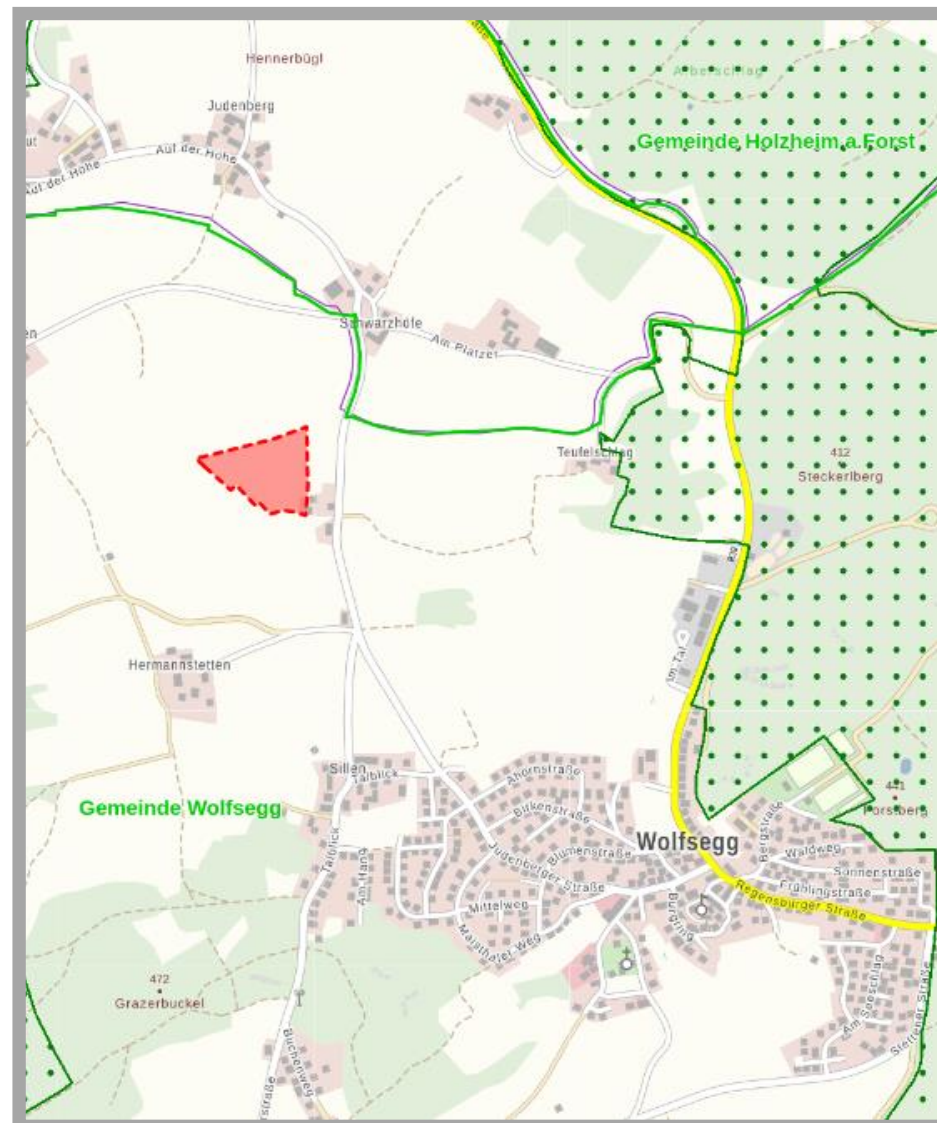
Standort	Leistung (MW)
Windenergie	
Trogen (1)	11,50
Trogen (2)	15,00
Helmbrechts	11,55
Münchberg	6,90
Rabenreuth	2,30
Feilitzsch	9,20
Töpen	11,50
Hohenzellig	19,20
Pollenfeld	2,50
Stammbach	16,45
Gefrees / Zell	9,60
Pfreimd	12,00
Gefell	24,00
Thurnau / Eckersdorf	19,20
Speichersdorf / Creußen	14,40
Pfeffenhausen	4,70
Zedtwitz	12,20
in Vorbereitung	
im Genehmigungsverfahren	51,00

Standort	Leistung (MVA)
Umspannwerke	
UW Hof Nord	63,00
UW Unterkotzau	63,00
UW Beilngries, Bau Q1 2025	63,00



Energiestandort „Wolfsegg“

Lage	Gemarkung Hermannstetten Flurstücke: 322, 323, 324, 325;
Modulaufstellfläche	2,1 Hektar
Leistung	ca. 2.550 kWp
Ökoausgleich & CEF Maßnahmen	ca. 0,2 Hektar
Jahresertrag	ca. 2.797.350 kWh/a
Netzeinspeisung	MS-Kabel bei Schwarzhöfe geplant



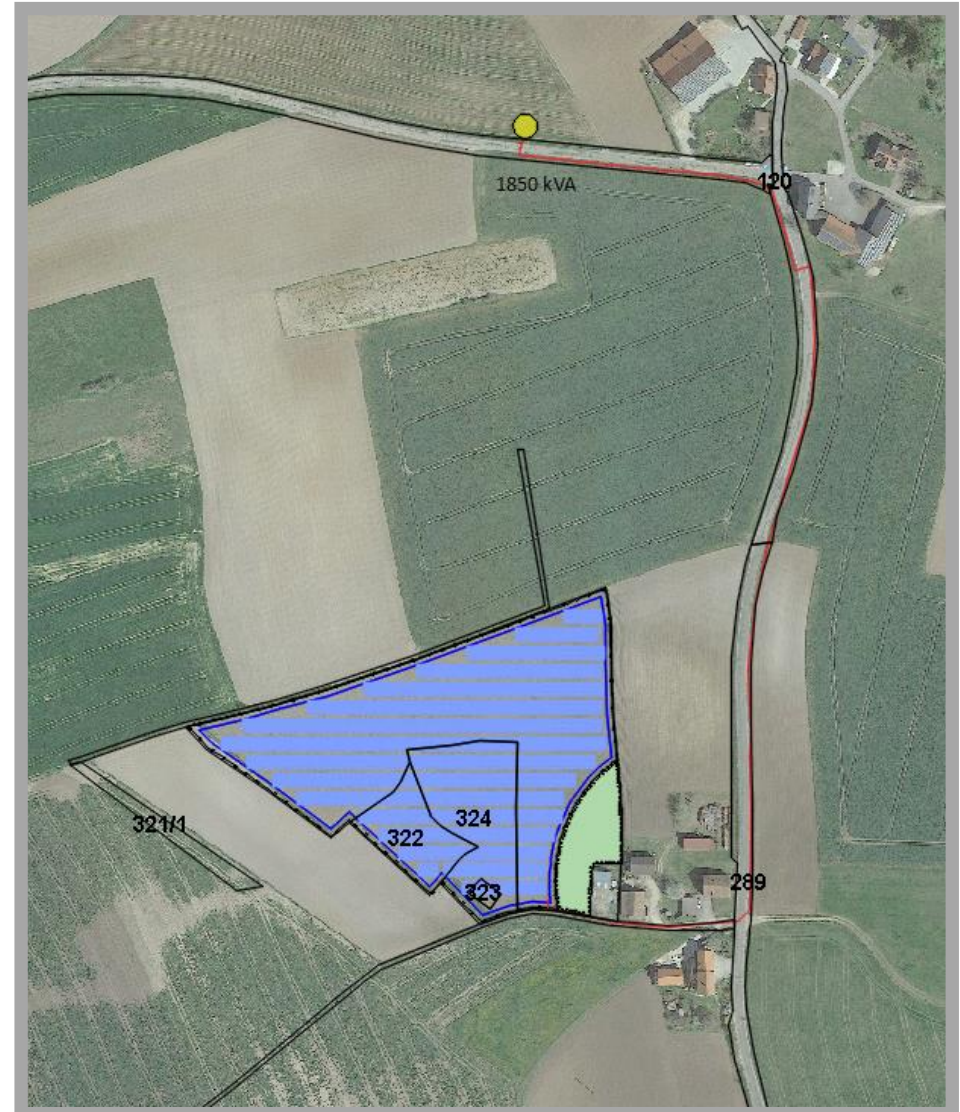
Energiestandort „Wolfsegg“

Lage	Gemarkung Hermannstetten Flurstücke: 322, 323, 324, 325;
Modulaufstellfläche	2,1 Hektar
Leistung	ca. 2.550 kWp
Ökoausgleich & CEF Maßnahmen	ca. 0,2 Hektar
Jahresertrag	ca. 2.797.350 kWh/a
Netzeinspeisung	MS-Kabel bei Schwarzhöfe geplant

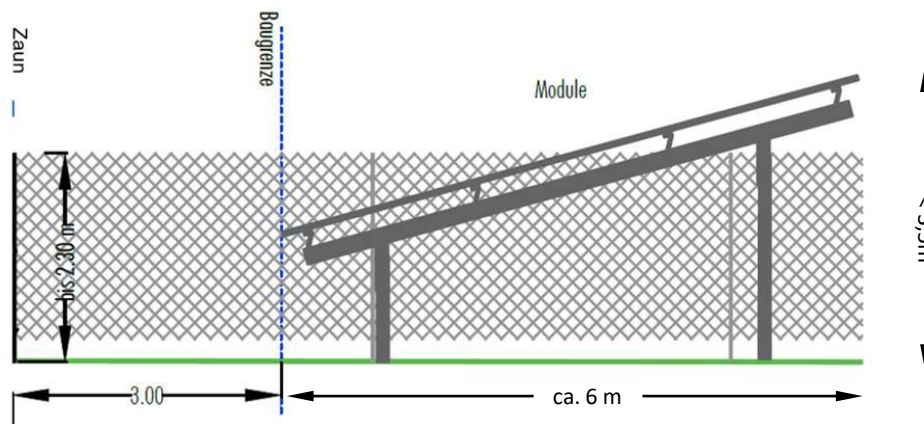


Energiestandort „Wolfsegg“

Lage	Gemarkung Hermannstetten Flurstücke: 322, 323, 324, 325;
Modulaufstellfläche	2,1 Hektar
Leistung	ca. 2.550 kWp
Ökoausgleich & CEF Maßnahmen	ca. 0,2 Hektar
Jahresertrag	ca. 2.797.350 kWh/a
Netzeinspeisung	MS-Kabel bei Schwarzhöfe geplant



Schematische Modulaufständerung



Stahlpfosten für die Unterkonstruktion werden lediglich in den Boden gerammt

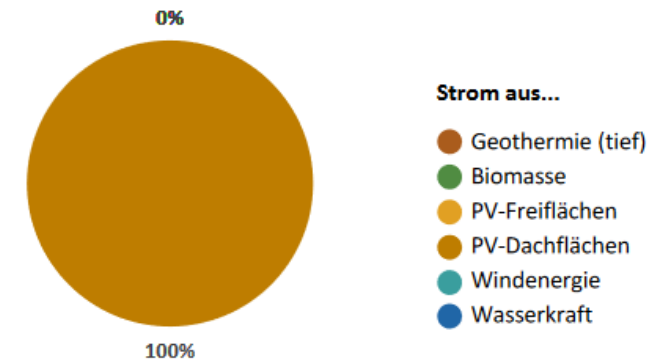
- Keine Betonfundamente
- Wenig Material und Maschinerie nötig



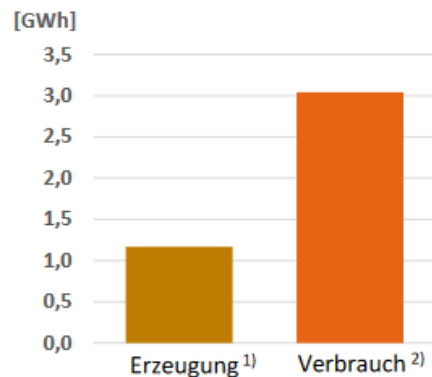
Stand der Energiewende in der Gemeinde Wolfsegg

Einwohner: 1.547
Stromverbrauch: 3.040 MWh/a

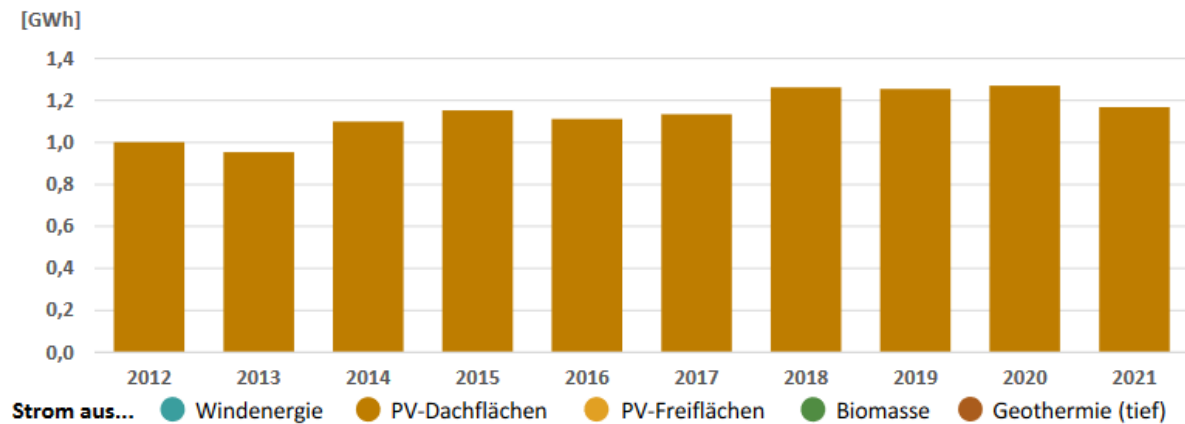
Anteile der Energieträger an der Stromerzeugung¹⁾ aus allen EE



Stromerzeugung und -verbrauch²⁾



Entwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern⁵⁾



5) ohne Wasserkraft (wegen fehlender Datengrundlage). Nur Netzeinspeisung. Bei den Daten vor 2017 fehlen in Einzelfällen Strommeldungen, die Daten werden noch vervollständigt.

Ökologische / wirtschaftliche Daten

Gemeinde Wolfsegg

Einwohner: **1.547**
Stromverbrauch: **3.040 MWh/a**

Energiestandort Wolfsegg

CO₂ Einsparung p.a. ^{1,2} **ca. 1.219.645 kg/a**
mit Strom versorgte Haushalte ³ **ca. 700 Haushalte**
Erzeugte Strommenge **ca. 2.797 MWh/a**

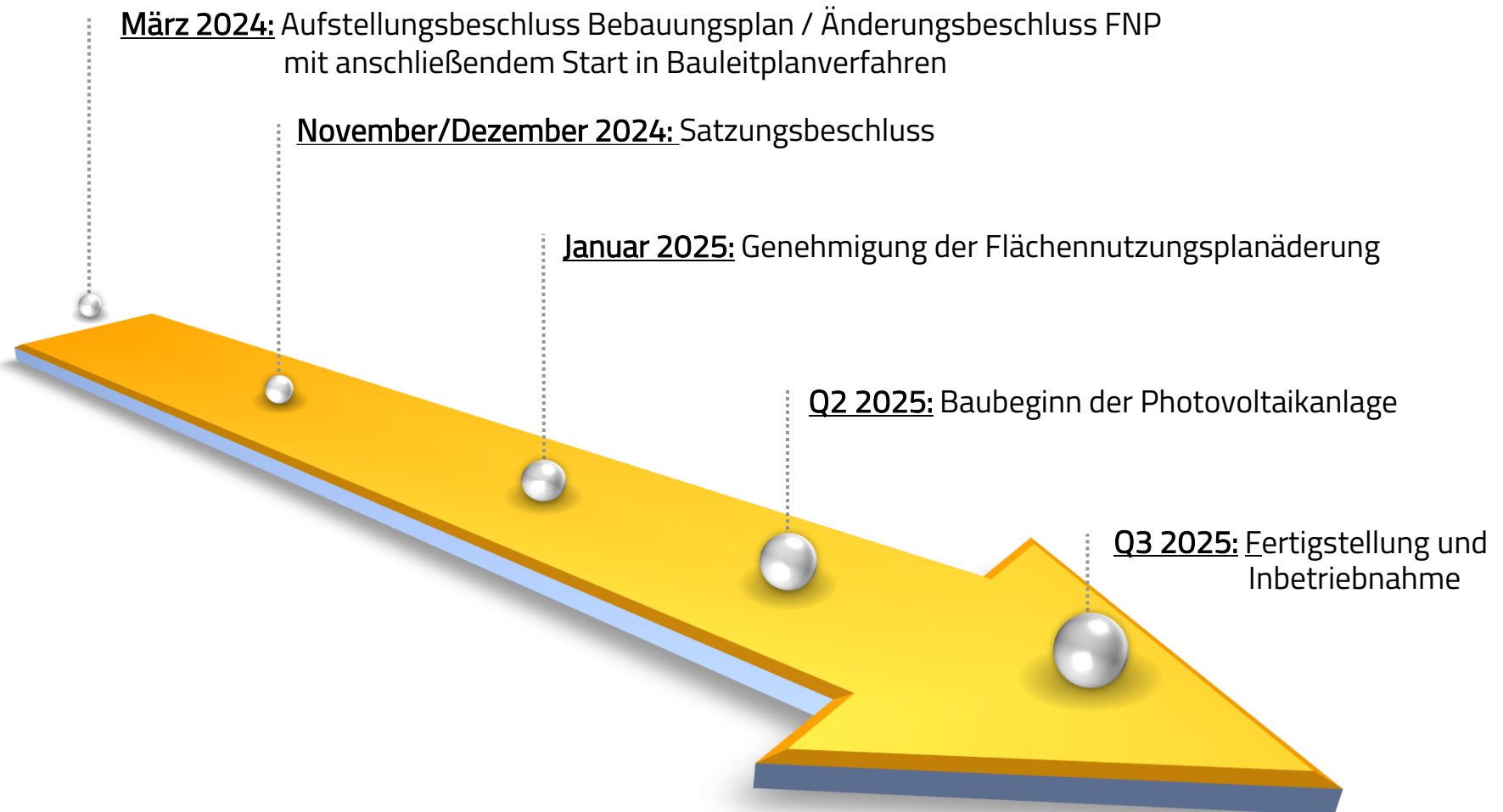
- 1) Nach Angaben des Umweltbundesamtes liegen die Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen im Deutschen Strommix für das Jahr 2019 bei 401 g/kWh. (Quelle: Umweltbundesamt)
- 2) Der CO₂-Footprint des Solargenerators selbst wird mit rund 50 g/kWh angesetzt. Die energetische Amortisation beträgt ca. 2,7 Jahre. (Quelle: Energieagentur NRW; Energieatlas Bayern)
- 3) bilanziell; 4.000 kWh / Haushalt;





**Einladung
Solarpark Pentling**

Geplanter Projektablauf



Kommunal-/Bürgerbeteiligung

Welche Konzepte sind möglich?



Wir kombinieren vielfältige **Gestaltungsoptionen** zu dem von Ihnen favorisierten **Projektmodell**.



Das Projekt wird von uns oder einem unserer Partner übernommen.



Lokale Akteure wie die Kommune, ein Stadtwerk oder ortsansässige Unternehmen treten als Mitbetreiber in die Gesellschaft ein.



Das Projekt wird komplett von lokalen Akteuren übernommen.

**Professionelle
Projektentwicklung,
bei der sich alles passgenau
zusammenfügt.**

In jeder Kommune gibt es andere Akteure mit unterschiedlichen Interessen, Zielen, Ambitionen und Möglichkeiten. Deshalb hat bei der PRIMUS Projektentwicklung **Flexibilität** oberste Priorität.

Die Ausgestaltung eines PV-Projekts stimmen wir fortlaufend eng mit Ihnen ab. PRIMUS ist ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner für alle sich ergebenden Fragen.

Bürger- und Kommunalbeteiligung ohne Kapitaleinsatz

Freiwillige Kommunalabgabe nach §6 EEG

Damit Gemeinden in der Nähe von Wind- und Solarparks finanziell profitieren können, darf der Betreiber eine freiwillige Kommunalabgabe von bis zu 0,2ct/kWh erzeugten Strom leisten.

Die freiwillige Kommunalabgabe soll den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. Die Zahlung erfolgt direkt an die Gemeinde.

Verwendung der Kommunalabgabe

Beispiele für Verwendungszwecke der freiwilligen kommunalen Abgabe können sein:

- 1. Infrastrukturverbesserungen:** Die Gelder können für den Ausbau oder Instandhaltung von Straßen, Wegen oder anderen infrastrukturellen Einrichtungen verwendet werden.
- 2. Klimaschutzmaßnahmen:** Die Gelder können für den Ausbau erneuerbarer Energien in der Kommune oder für andere Klimaschutzprojekte eingesetzt werden, um die Nachhaltigkeit der Region zu fördern.
- 3. Förderung von Bildung und Kultur:** Ein Teil der Gelder kann für die Förderung von Bildungseinrichtungen, kulturellen Veranstaltungen oder anderen Projekten verwendet werden.
- 4. Finanzielle Entlastung der Kommune:** Die Gelder können auch dazu dienen, finanzielle Engpässe der Kommune auszugleichen oder den Haushalt aufzubessern.

Freiwillige Kommunalabgabe (Prognose)

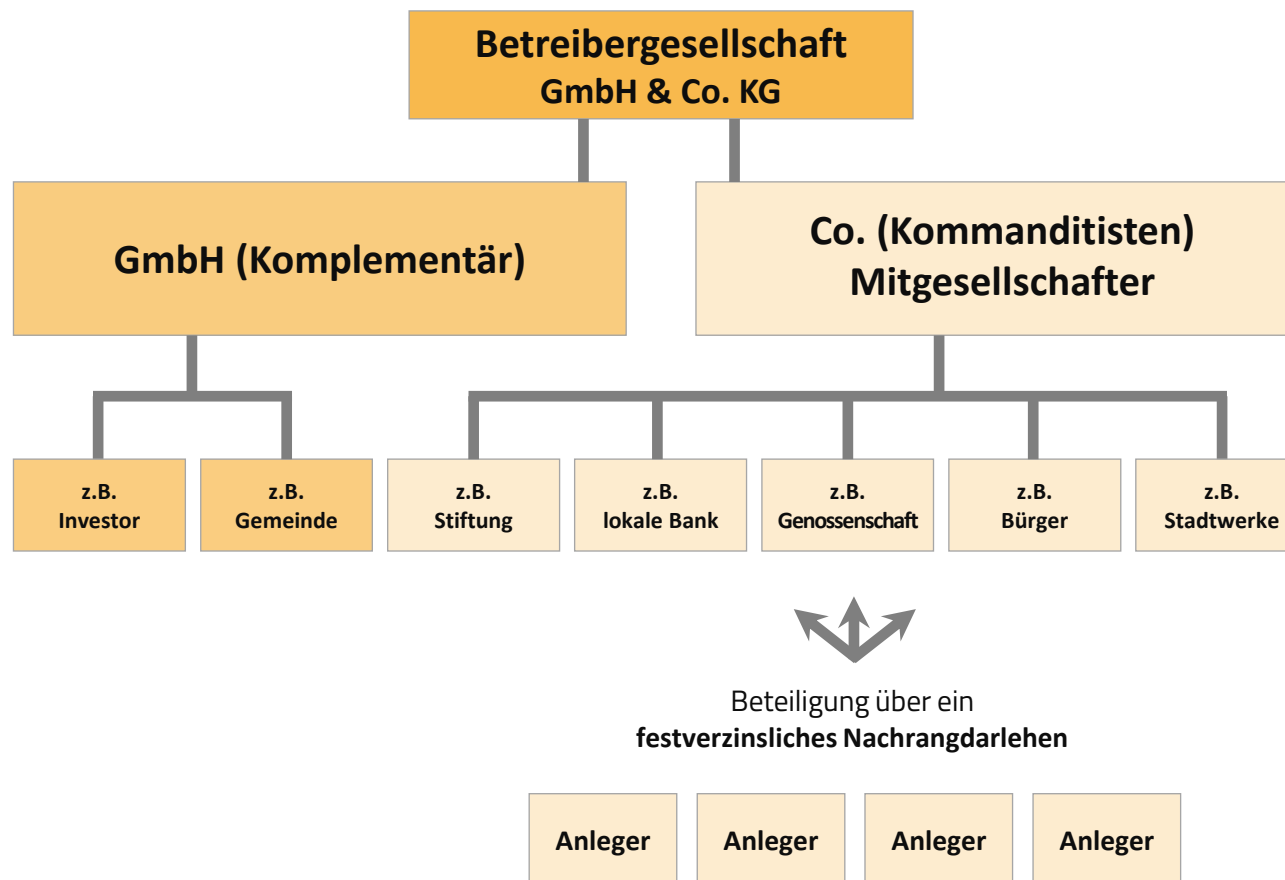
Projekt Standort	Ertragsprognose (MWh/Jahr)	Kommunalabgabe (ertragsabhängig)
PVA Wolfsegg	ca. 2,78 MWh	ca. 5.600 €/Jahr

Mit dem neuen EEG wurden ab 1. Januar 2023 die Möglichkeiten einer freiwilligen direkten Zahlung von Wind- und Solarparkbetreibern an Kommunen bis zu einem Höchstbetrag von 0,2 ct/kWh erweitert.

Wir leisten die freiwillige Abgabe an alle Kommunen, in denen PRIMUS entsprechende Anlagen betreibt oder plant.

Dass die Kommunen auf diesem Wege finanziell in größerem Umfang von unseren Projekten profitieren, führt zu einer hohen und weiter steigenden Akzeptanz bei den Bürgern.

Bürger- und Kommunalbeteiligung mit Kapitaleinsatz





Nachrangdarlehen / Crowdinvestment

Vorteile:

- ✓ Investmentmöglichkeit für alle Bürger.
Mindestinvestmentsumme meist ab niedrigen Beträgen.
- ✓ Aus Sicht der Initiatoren bzw. Emittenten eine unkomplizierte Beteiligungsmöglichkeit. Der Aufwand fällt im Wesentlichen einmalig bei der Strukturierung und bei der Werbung von Kapitalgebern an. Der Aufwand im Betrieb ist vergleichsweise gering.
- ✓ Aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger als Anlegerinnen und Anleger immer noch solide Renditeaussichten, mit wenig erforderlichem eigenem Engagement.
- ✓ Exklusiv für die Bürger vor Ort abgrenzbar.

Nachteile:

- In der Regel keine Mehrerlöspotenziale für die investierten Bürger, zum Beispiel in besseren Ertragsjahren und keine Beteiligung an einem eventuellen Weiterbetrieb. Diese Potenziale liegen bei den eigentlichen Betreibern der PV-Anlage.
- Keine Mitsprache-, Stimm- sowie Mitmachrechte für die beteiligten Bürger
- Gefahr des Kapitalverlustes ist nicht ausgeschlossen

Bürger- und Kommunalbeteiligung mit Kapitaleinsatz

- am Beispiel Issigau-



Beteiligung von 100€ - 25.000€ möglich

Sonnenberg Issigau

Volumen **4.000.000€**

Verzinsung **4 %**

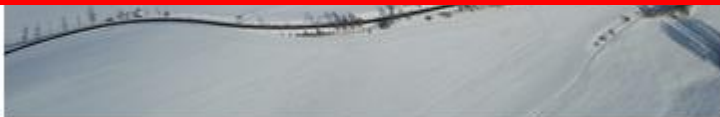
Laufzeit **5 Jahre**

Aktive Bürger- und Kommunalbeteiligung mit Kapitaleinsatz -Crowdinvest am Beispiel Issigau-

OFFEN

**Hinweis gemäß § 12 Abs. 2
Vermögensanlagegesetz:**

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Sonnenberg Issigau

Volumen **4.000.000€**

Verzinsung **4 %**

Laufzeit **5 Jahre**

Beteiligung ab **100€** möglich

Privatkunden Firmenkunden

S Sparkasse Regensburg

[Produkte](#) [Ihre Sparkasse](#) [Service-Center](#) [Karriere](#)

ab 5.000 Euro

1 Jahr	2,15 %
2,5 Jahre	2,10 %
5 Jahre	2,00 %
8 Jahre	2,05 %

Die Zinsen gelten pro Jahr und für das jeweilige Gesamtguthaben. Mindestanlagebetrag 5.000 Euro.



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.